

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dagmar Pelzer (fraktionslos) vom 25. 06. 90

und Antwort des Senats

Betr.: Atomtransporte durch die Hansestadt Hamburg

Hiermit frage ich den Senat:

1. *Wie viele Atomtransporte haben seit dem 1. Januar 1990 bis heute in Hamburg stattgefunden? Bitte geben Sie jeweils folgende Kriterien an: Datum — Genehmigungsinhaber — Genehmigungsnummer — Stoffart — Menge (kg Uran 238 und Uran 235 bzw. Plutonium usw.) — Anzahl der Transporte — Versandstücke — Verkehrsmittel (bei Schiff: Schiffsname) — Absender (Unternehmen und Staat) des Stoffes — Empfänger (Unternehmen und Staat) des Stoffes — bei Im- und Export bitte jeweils den Ort der Ein- bzw. Ausfuhr angeben.*

Wie bereits in verschiedenen Antworten auf Schriftliche Kleine Anfragen dargelegt, ist der Senat für die Hamburg umgebenden Kernkraftwerke weder Genehmigungs- noch Überwachungsbehörde nach dem Atomgesetz. Die Antworten auf die Fragen 2 bis 8 beruhen daher auf Angaben der HEW und beschränken sich auf die Kraftwerke Brunsbüttel und Krümmel.

Dies vorausgeschickt, werden die einzelnen Fragen wie folgt beantwortet:

Vom 1. Januar 1990 bis zum 7. Juni 1990 sind 76 Kernbrennstofftransporte bei der Umweltbehörde registriert worden.

Einzelheiten zu diesen Transporten, die von der Umweltbehörde erfaßt werden, können der Anlage 1 entnommen werden. Erläuterungen zu den Ausdrücken in Anlage 1 finden sich in Anlage 2.

Für die relevanten Transporte ist in der Regel die Deutsche Bundesbahn Genehmigungsinhaberin. Sie wird in der Datenbank nicht erfaßt. Die Ein- und Ausfuhrorte wurden ebenfalls nicht erfaßt.

2. *Über welche Lagerkapazitäten für bestrahlte Brennelemente verfügen die vier Atomkraftwerke Brunsbüttel, Brokdorf, Krümmel und Stade jeweils?*

Die frei verfügbare Lagerkapazität für bestrahlte Brennelemente beträgt für das Kernkraftwerk Brunsbüttel (KKB) 296 und für das Kernkraftwerk Krümmel (KKK) 766.

3. *Wieviel dieser Plätze sind zur Zeit belegt, wie viele sind frei?*

Zur Zeit sind 164 (KKB) bzw. 364 (KKK) Stellplätze belegt.

4. *Auf welche Weise wird für die vier AKWs die Entsorgung für die nächsten sechs Jahre hergestellt?*

Die Entsorgung abgebrannter Brennelemente wird durch Wiederaufarbeitungsverträge mit Cogema/Frankreich (KKB) bzw. Cogema und BNFL/Großbritannien (KKK) sichergestellt.

5. *Welche Verträge bestehen mit ausländischen und inländischen Unternehmen im Rahmen der Entsorgung?*

Die Entsorgung abgebrannter Brennelemente aus den beiden Kernkraftwerken wird durch Wiederaufarbeitungsverträge mit ausländischen Unternehmen sichergestellt.

6. Welche Mengen werden bei welchem Unternehmen entsorgt?

Die Vertragsmengen belaufen sich auf ca. 365 t Uran bei Cogema (KKB) bzw. 242 t Uran bei Cogema und 318 t Uran bei BNFL (KKK).

7. Wann (Datum/Zeitraum) werden die nächsten bestrahlten Brennelemente aus welchem AKW zu welchem Unternehmen und auf welchem Weg transportiert?

Die vorläufige Terminplanung geht von Transporten im Herbst 1990 (KKB) bzw. Frühjahr 1991 (KKK), jeweils über die Schiene zur Wiederaufarbeitungsanlage der Cogema in La Hague, aus.

8. Wird es in diesem Jahr Transporte mit bestrahlten Brennelementen aus dem AKW Brokdorf geben? Wann ist nach den Entsorgungsverträgen des AKW Brokdorf mit solchen Atomtransporten zu rechnen?

Vgl. Vorbemerkung.

Anlagen

Anlage 1 zur Antwort des Senats[illegible]

Anlage 2 zur Antwort des Senats

Hinweise zum Ausdruck der Transportdaten

Die in der Anlage 1 verwendeten Spaltenbezeichnungen haben folgende Bedeutung:

wann Hambu

bezeichnet das Datum, an dem der Transport in Hamburg war.

Genehm Nr

bezeichnet die Genehmigungsnummer des Bundesamtes für Strahlenschutz.

kgs brutto

bezeichnet das Gesamtgewicht des Schwermetalls (Uran, Plutonium).

kgs netto

bezeichnet den Anteil der spaltbaren Isotope des Schwermetalls.

Anz Vers S

bezeichnet die Anzahl der Versandstücke.

LKW

gibt an, ob mit einem Lkw transportiert wurde. Es bedeuten „T.“ für „true“, daß dieses Transportmittel verwendet wurde und „F.“ für „false“, daß es nicht benutzt wurde.

Bahn

gibt an, ob mit der Bahn transportiert wurde. Es bedeuten „T.“ für „true“, daß dieses Transportmittel verwendet wurde und „F.“ für „false“, daß es nicht benutzt wurde.

Schiff

gibt an, ob mit einem Schiff transportiert wurde. Es bedeuten „T.“ für „true“, daß dieses Transportmittel verwendet wurde und „F.“ für „false“, daß es nicht benutzt wurde.

Schiffn an, Schiffn ab

bezeichnet den Schiffsnamen des eingehenden („an“) bzw. des abgehenden Schiffes („ab“).

Absender

bezeichnet die absendende Firma/Institution.

Absnd Land

bezeichnet den Staat, aus dem abgesandt wurde.

Empfänger

bezeichnet die empfangende Firma/Institution.

Empfä Land

bezeichnet den Staat, in den der Transport durchgeführt wurde.

Wo Umschlag

bezeichnet den Ort, an dem der Transport ggf. umgeschlagen wurde.